

# Inhaltsverzeichnis

*Ulrike Baumann*

Hinführung: Von der Problemwahrnehmung zur Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts .....	9
---	---

*Philipp Klutz/Christhard Lück/Martin Rothgangel*

1. Empirische Problemanzeigen und methodische Vorgehensweise .....	11
1.1 Empirische Problemanzeigen .....	11
1.2 Methodologische Reflexionen zur Anlage der triangulativen Studie .....	18

*Christhard Lück*

2. Darstellung und Interpretation der Ergebnisse der quantitativen Untersuchung .....	27
2.1 Soziodemographische und berufsspezifische Merkmale der Stichprobe .....	27
2.2 Religionsdidaktische Zielvorstellungen .....	36
2.3 Religiöse Feiern an der Schule .....	49
2.4 Personen(-gruppen), Instanzen und Institutionen des Religionsunterrichts .....	54
2.5 Zusammensetzung der Schülerschaft an der Schule und im Religionsunterricht .....	64
2.6 Formen des Religionsunterrichts und Ersatzformen an den Schulen .....	67
2.7 Formen der Kooperation des evangelischen Religions- unterrichts mit Parallelfächern .....	71
2.8 Kooperation der Schule mit Kirchengemeinden und mit nicht-christlichen Religionsgemeinschaften .....	78
2.9 Quo vadis, schulische Religion? Optionen für die Zukunft des Religionsunterrichts .....	81
2.10 Gestaltungsformen des Religionsunterrichts .....	88
2.11 Bedeutung des Faches Religion für die Schule .....	94

2.12 Fortbildungen.....	98
2.13 Korrelative Zusammenhänge zwischen verschiedenen Faktoren .....	111
2.14 Wesentliche Ergebnisse im Überblick.....	114

*Martin Rothgangel*

3. Qualitative Teilstudie 1: Offene Items des Fragebogens .....	125
3.1 Methodologische Aspekte .....	125
3.2 Organisationsformen des Religionsunterrichts .....	125
3.3 Kontexte und Kooperationen.....	151
3.4 Fortbildungsangebote .....	170
3.5 Varia .....	179
3.6 Wesentliche Ergebnisse im Überblick.....	182

*Philipp Klutz*

4. Qualitative Teilstudie 2: Gruppendiskussionen mit ReligionslehrerInnen an Grundschulen.....	189
4.1 Analyse der Gruppendiskussion ‚Gruppe Gummersbach‘ ...	189
4.2 Analyse der Gruppendiskussion ‚Gruppe Trier‘ .....	207
4.3 Analyse der Gruppendiskussion ‚Gruppe Duisburg‘ .....	227
4.4 Bündelung der Ergebnisse .....	244

*Martin Rothgangel/Christhard Lück/Philipp Klutz*

5. Triangulation und Ausblick .....	253
5.1 Triangulation der Ergebnisse hinsichtlich der Zielvorstellungen von ReligionslehrerInnen .....	254
5.2 Triangulation der Ergebnisse hinsichtlich der religionsunterrichtlichen Kooperationen und Kontexte.....	255
5.3 Triangulation der Ergebnisse hinsichtlich der Organisationsformen des Religionsunterrichts .....	259
5.4 Triangulation der Ergebnisse hinsichtlich des Fortbildungsangebots und entsprechender Wünsche.....	263
5.5 Resümee und Ausblick .....	264

6. Feedback zur Studie aus der Perspektive von Forschung, Fortbildung und Kirchenleitung.....	267
<i>Michael Meyer-Blanck</i>	
6.1 „Hoch motiviert“ sachbezogen und schülerorientiert. Kommentar zu Daten und Auswertung .....	267
<i>Rudolf Englert</i>	
6.2 Wie rheinische Religionslehrer/innen ihre Tätigkeit sehen und was sie sich wünschen. Einige Anmerkungen zu einer facettenreichen Studie .....	270
<i>Norbert Mette</i>	
6.3 Ein erfreulicher Befund .....	272
<i>Friedrich Schweitzer</i>	
6.4 Kommentar aus einer Außenperspektive .....	274
<i>Ulrike Baumann</i>	
6.5 Konsequenzen der Ergebnisse für die Fortbildung mit Religionslehrerinnen und Religionslehrern .....	278
<i>Matthias Weichert</i>	
6.6 Feedback aus der Perspektive eines Schulreferats .....	281
<i>Klaus Eberl</i>	
6.7 Politische Beurteilung der Ergebnisse aus Sicht der Evangelischen Kirche im Rheinland.....	282
7. Literaturverzeichnis .....	285
8. Transkriptionsrichtlinien nach TiQ („Talk in Qualitative Social Research“) .....	294
9. Autorenverzeichnis .....	296